

Skat- und Knobelabend der Altliga im SV Ditmarsia Albersdorf am 28.12.2023

Vor dem Jahreswechsel veranstaltet die Altliga traditionell ihren Skat- und Knobelabend im Casino des Dithmarsenparks. Zu diesem Spieleabend hat der Spartenleiter Günther Sendel alle Altligamitglieder und auch Ehemalige sowie die aktiven SG-Mitglieder eingeladen. Er konnte 33 Teilnehmer begrüßen, freute sich über die gute Beteiligung und wünschte allen viel Spaß und Erfolg. Das Ziel ist für alle gleich, nämlich letztendlich einen der attraktivsten Fleischpreise aus der Fleischerei Thomsen im Gesamtwert von über 600 € zu erspielen. Am heutigen Abend müsse keiner mit leeren Händen nach Hause gehen, Knobelglück und Kartenkunst werden das schon entsprechend richten.

In diesem Jahr ist die Anzahl der Skatspieler erneut rückläufig. Nach der Skatauslosung leitete Albert Schneiders souverän das Skatturnier und betreute hier an lediglich zwei Tischen 6 Spieler, die in zwei Durchgängen mit je 32 Spielrunden um notwendige Punkte, die Rangfolge und den wertvollen Siegerpreis kämpften.

Die Knobelanhänger waren deutlich in der Überzahl. Beim „5000er - System“ spielten heute 27 Teilnehmer an drei Tischen in 50 Knobelrunden um die besten Platzierungen, in erster Linie um den Gesamtsieg nach drei- bis vierstündiger Spieldauer. Nach den Spielregeln müssen mindestens 350 Punkte und möglichst noch mehr Punkte erzielt werden, um am Ende weit vorne zu landen. Mit entsprechendem Glück werden auch mal 1000 Punkte oder mehr erreicht. Wer mit Pech oder zu viel Risiko auch einmal "Schrott" knobelt, also keine zählbaren Punkte aufschreiben kann, verspielt oftmals die Chancen auf vordere Plätze. Aber bei den Knoblern steht der Spaß an erster Stelle. Daher tragen sie es mit Fassung, wenn hin und wieder eine Schnapsrunde bestellt werden muss. Das ist der Fall, wenn dreimal in Folge keine Punkte erzielt werden und daher nur eine Null angeschrieben wird. Aber auch dreimal "brennen" bzw. über 2000 Punkte in einem Würfelgang tragen zu diesem Vergnügen bei.

Am Ende des Abends kann es beim Skat und Knobeln nur einen Sieger mit freier Auswahl geben. Gerne wird dann jeweils der große Flachschenkel ausgewählt. Anschließend haben sich alle Teilnehmer nacheinander ihrer Platzierung entsprechend einen Preis ausgesucht.

Sieger beim Skat wurde erstmalig nach vielen Jahren Peter Nickelsen mit 1.898 Punkten. Platz zwei ging an Karlheinz Schüßler (1.499) vor Henrikus Brüning (1.495). Titelverteidiger Albert Schneiders wurde mit einem Trostpreis belohnt.

Sieger beim Knobeln wurde Sven Dräger nach einer herausragenden Rückrunde mit insgesamt 27.650 Punkten. Auf Platz zwei rangierte äußerst knapp geschlagen Michael Dürr (27.200) vor dem dritten Sieger Jan Fink mit 25.750 Punkten. Der Trostpreis ging an Kay Kröger, der heute wahrlich kein Knobelglück hatte.

Mit dem Hinweis auf den Skat- und Knobelabend im kommenden Jahr am 28. 12. 2024 beendete der Spartenleiter die Veranstaltung. Er wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Siegerfoto:



v.l.: Günther Sendel / Peter Nickelsen / Sven Dräger

PXL_20231228.jpg